

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 17.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182719](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-182719)

Leipzig, d. 17. April.
1783.

Ich wil dich unterweisen, und die Tugenden
zeigen, die du erlangen solst; Ich wil
dich mit manchem Augen leiten.

Erzählst du dem Herrn Professor,

Als ich heute früh manns Augen aufthat, stiel
mir obiger Brief ein. Du nimmst ich ganz freu-
hellig in manns Logen, stund um 4 Uhr auf
w. reiste mit Herrn Nitzschmann, w. Halerio
in Witten, Gottes von falls um 5 Uhr ab.
Wir gingen w. beteten, it. ich erzählte dem Herrn
Nitzschmann, wie Gott von so vielen Jahren
schwerd, w. England mit seiner Gnade besetzt,
wie dies von dem wenigsten angenommen wurde,
wie Gott mit seinem Geiste eingetrug,
w. wie er nun wird in Gnade an die geistliche
Leiber ging die Zeit sollte sein; um 8 Uhr
waren wir in Kitz, w. um 12 Uhr in Leipzig.
Ich ging um 2 Uhr zum lieben Br. D. Götzin,
w. erzählte ich, dass ich gel. Sohn Gottes die
Vocation in d. Marien Kirche bekommen w.
angenommen hätte; darüber die Gott lobte.

199
Bemerkung was ich wie ich noch 3 Besuche von
W. Oetters mit einander.

Von Frau Gulman geht siebzig ein Brief
it. von Frau Balber.

Elers.